

Neues von der Relativitätstheorie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 52

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473178>

Nutzungsbedingungen

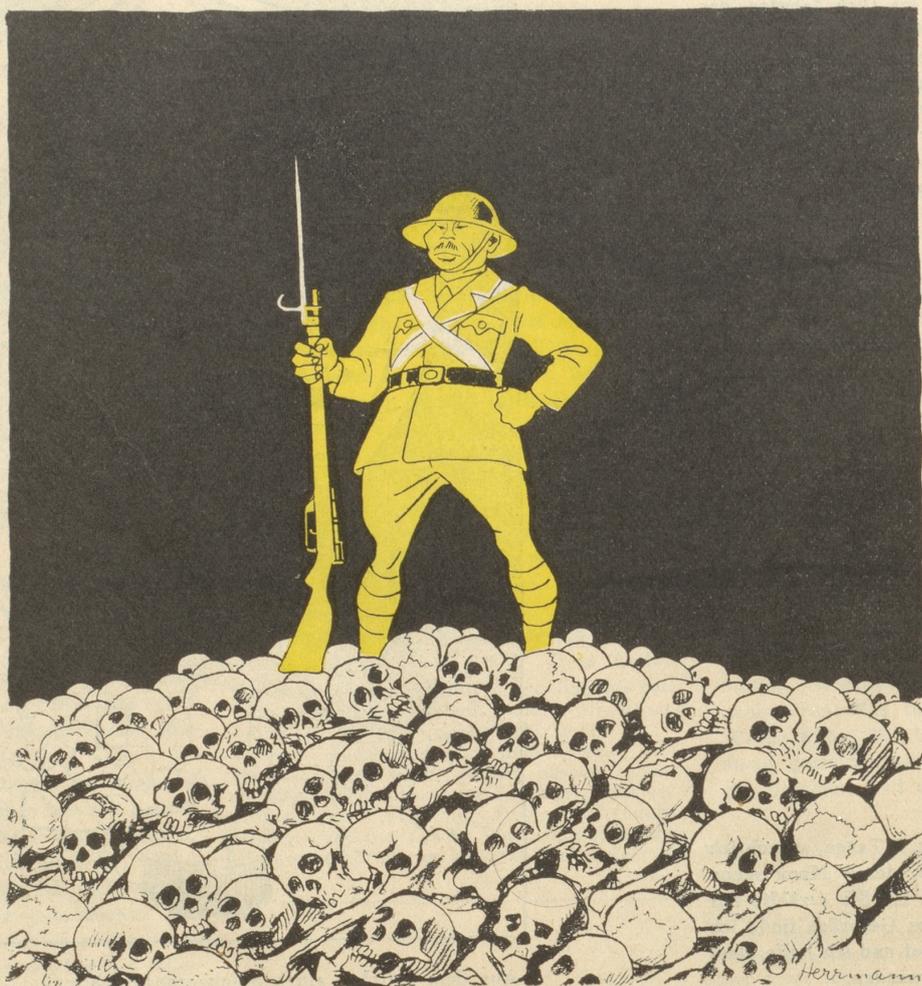
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



So schafft man sich Lebensraum!

Neues von der Relativitätstheorie

Es ist nicht möglich, die Relativitätstheorie in wenigen Zeilen auch nur einigermaßen zu erklären. Ein Beispiel soll trotzdem erwähnt werden: Wenn ein Mensch mit einem

Stein in der Hand spaziert, so ist es Einstein; wenn aber Einstein mit einem Stein spaziert, dann sind es eben zwei Steine!

Ich glaube, dass der grosse Wissenschaftler von dieser einfachen Beobachtung ausgegangen ist, um die ganze Theorie der Relativität zu entwickeln. V 64.

seines absonderlichen Benehmens zur Rede stellt.

«Na, wissen Sie, ich bin platt! In der Badeanstalt, in den Kinos, in den Geschäften, auch in den Parks und sogar in den Restaurants, einfach überall hängen so grosse, gelbe Plakate: „Juden unerwünscht!“, aber bei Euch, da hängt interessanterweise keines!» Strick

Schlichte Steinhäger
Trinket ihn mäßig aber regelmäßig!



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG, Haldenstr. 67 Zürich Tel. 33 505

Aus dem III. Reich

Der Jude Salomon Ix liess sich nach häufigem und heftigem Ermahnen endlich bewegen, auf dem Steuerbureau zu erscheinen. Als er eintritt, schickt er seine Blicke sämtliche Wände hinauf und wieder hinunter, sucht und schaut, bis man ihn wegen

Vermeiden Sie den **Raucher-Katarrh!**
Rauchen Sie nur mit der bewährten

DENICOTEA

Zigaretten- und Cigarren-Spitze!
In den Cigarrengeschäften erhältlich